

**Bericht der Teilnehmer von der West-Universität Temeswar  
an der  
Sommerakademie Siebenbürgen 2018  
15.-22. Juli 2018**

In erster Linie möchten wir uns bei Frau Professor Maria Sass für die Möglichkeit, an der Sommerakademie Siebenbürgen 2018 teilzunehmen, bedanken. Ihr gebührt ein großes Lob für die Planung und reibungslose Durchführung eines so interessanten und umfangreichen Projekts. Die Erwartungen, die durch die positiven Berichte der Teilnehmer aus den vorigen Jahren entstanden, wurden erfüllt und sogar übertroffen.

Besonders positiv ist die Programmgestaltung aufgefallen, da sich Vorträge zur Geschichte und Kultur der Deutschen in Rumänien, besonders der Siebenbürger Sachsen, mit Ausflügen in die nahe und entferntere Umgebung Hermannstadts abwechselten und einander ergänzten. Dadurch fühlten sich die Teilnehmer von der Fülle an Informationen nicht überfordert. Ein Pluspunkt war die ständige Anwesenheit des Reiseleiters und die von ihm gebotenen Hintergrundinformationen zu den besichtigten Sehenswürdigkeiten. Die Temeswarer Studentinnen empfanden es als schade, dass die Zeit in Kronstadt so kurz war und dass dort nur die Schwarze Kirche in Begleitung des Reiseleiters besichtigt wurde. Auch die Zeit für den Besuch des ASTRA-Freilichtmuseums war vielleicht etwas kurz. Ansonsten gab es während der Ausflüge ein sehr gutes Verhältnis von Besichtigungen und Freizeit.

Ein großes Lob geht an die Hermannstädter Teilnehmer, die für alle Fragen ein offenes Ohr hatten und für jedes Problem eine Lösung fanden. Sehr hilfreich war die Tatsache, dass die meisten von ihnen mit uns in der „Evangelischen Akademie“ gewohnt haben – so fühlte man sich rund um die Uhr betreut – und dass einige von ihnen schon in den vorigen Jahren an der Sommerakademie teilgenommen hatten, sodass man sich mit Fragen und Unklarheiten bezüglich des Programms an sie wenden konnte.

Nicht zuletzt möchten wir Frau Angela Conțiu danken, die uns durch ihre Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft den Aufenthalt in der „Evangelischen Akademie Siebenbürgen“ so angenehm wie nur möglich gestaltet hat.

Temeswar, 14. August 2018

Univ.-Assist. Dr. Gabriela Șandor